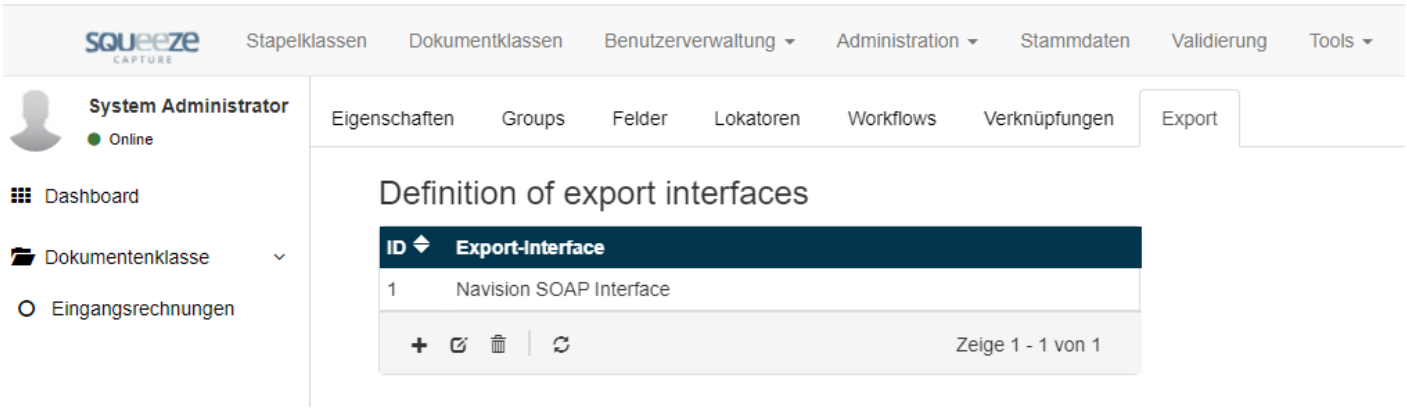
Einrichtungen auf der Squeeze Seite

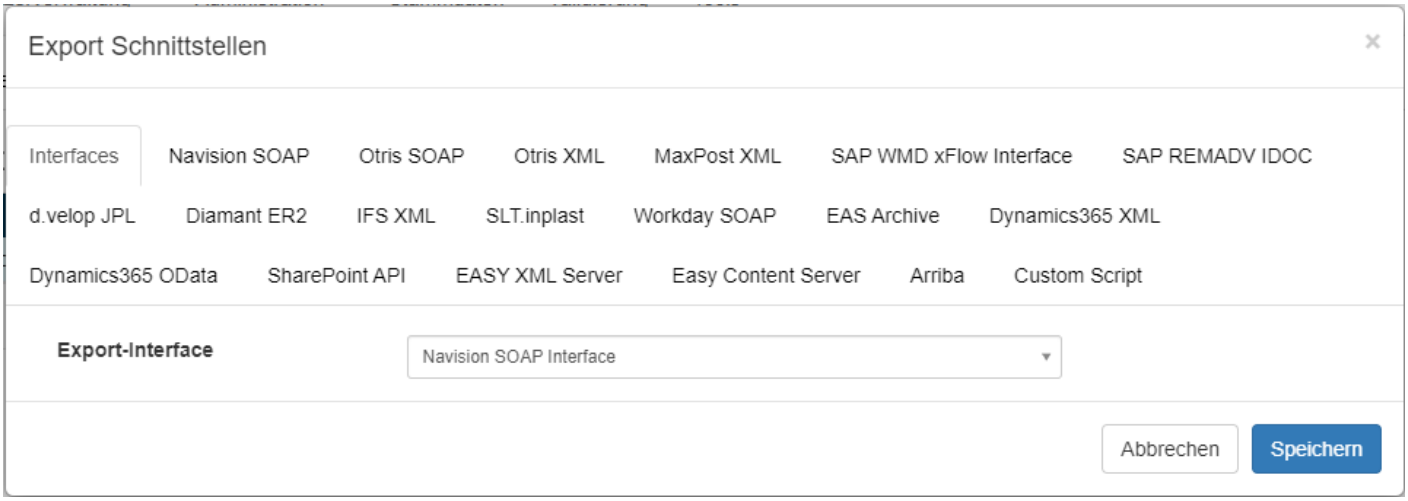
Export Interface

In Squeeze muss definiert werden wohin die Ausleseergebnisse übergeben werden sollen. Dies wird über die Export Interface gesteuert.

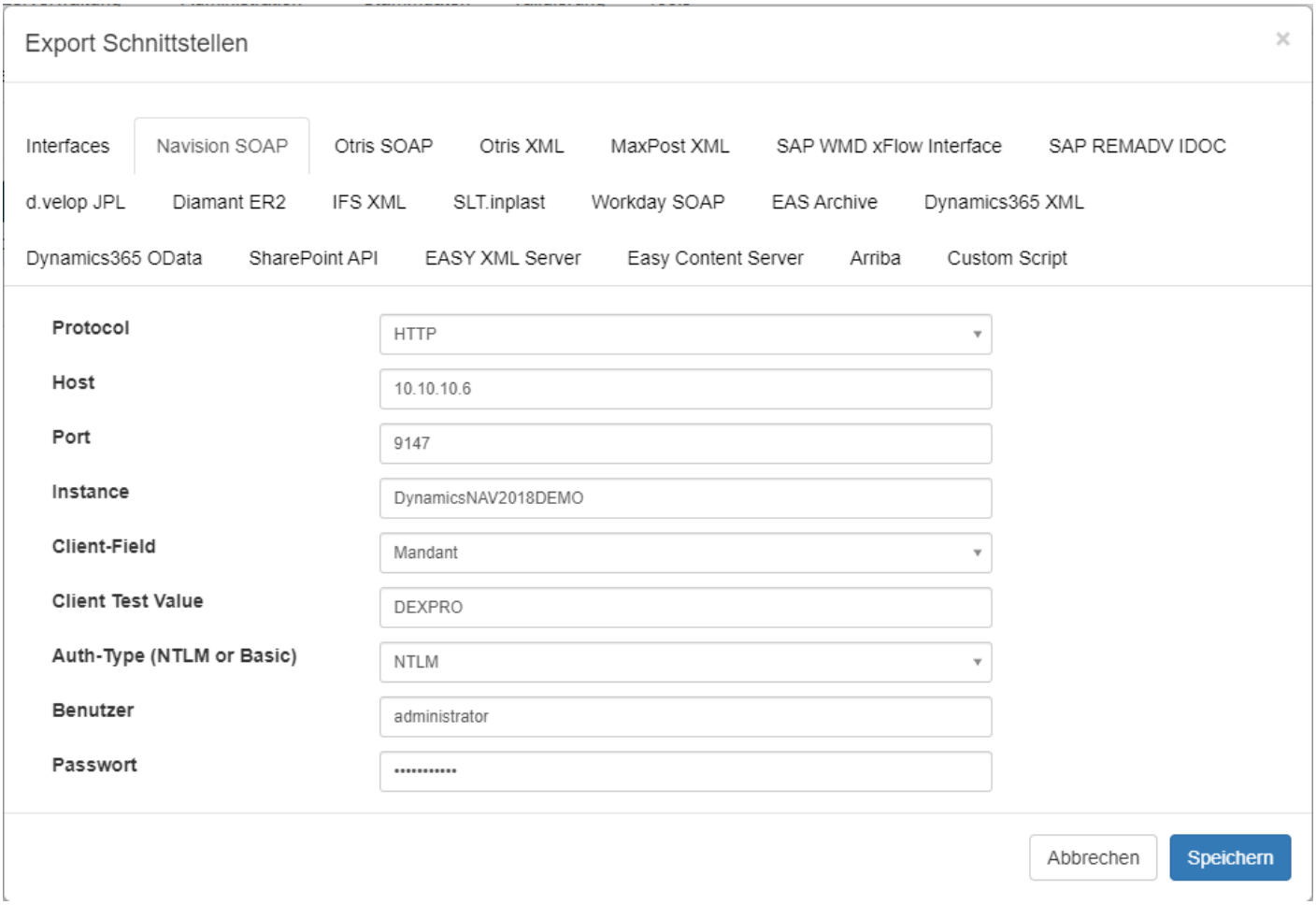
In der Dokumentenklasse unter "Export" werden diese angelegt:



Als aktives Export Interface wird dann "Navision SOAP Interface" ausgewählt.



Im Anschluss wird das Interface eingerichtet:



Hier wird der in Dynamics NAV veröffentliche Web Service für die Codeunit 80650 genommen und die SOAP URL in ihre Einzelparts aufgeteilt.

http://10.10.10.6:9147/DynamicsNAV2018DEMO/WS/DEXPRO/Codeunit/DEXPROInvoiceService

Protocol // Host : Port / Instance ...

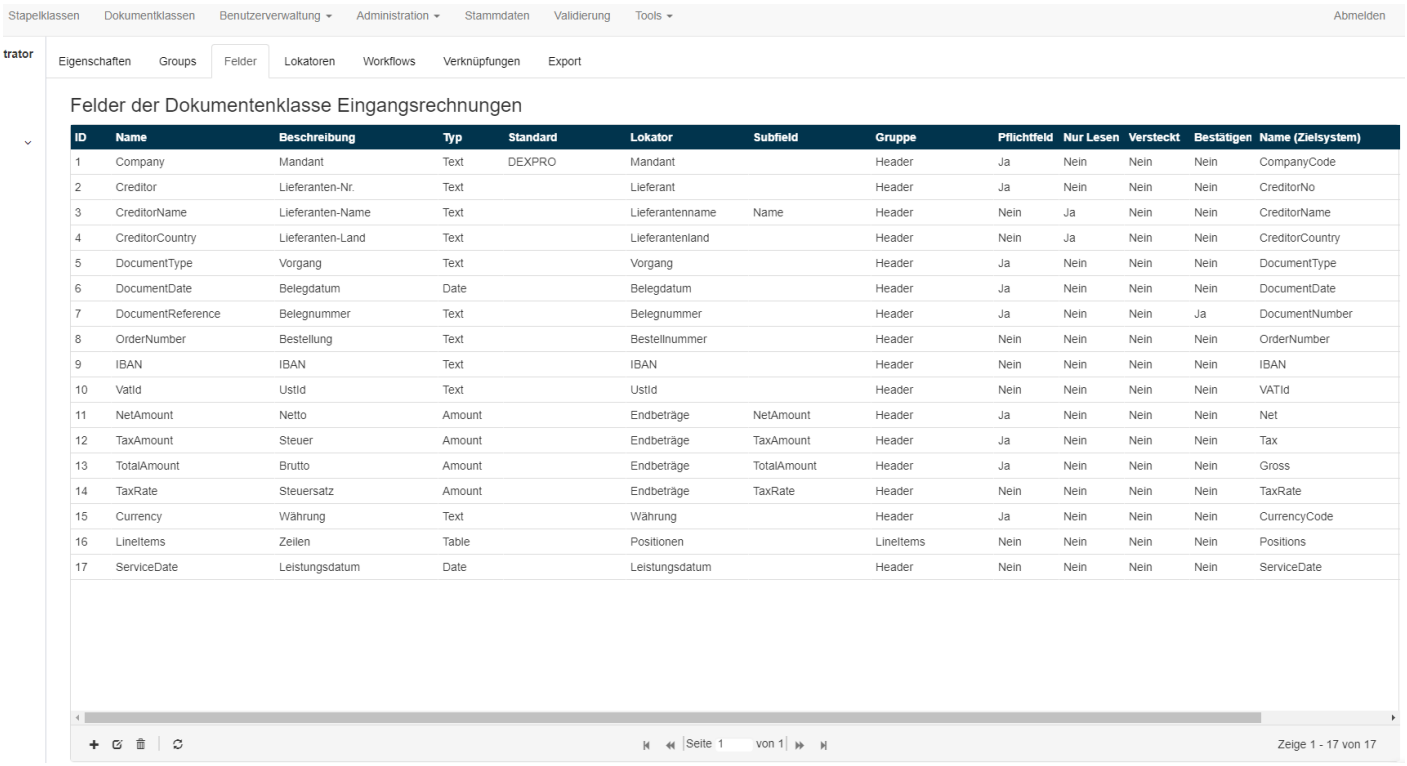
Da Squeeze eine Mandantenerkennung hat, wird der NAv Mandant über das Feld "Mandant" gefüllt. Um den Aufruf zu testen wird der Mandant, in diesem Beispiel "DEXPRO", in das Feld "Client Test Value" eingetragen. Der Benuter sollte ein Dynamics NAV Web Service User mit ausreichend Rechten sein.

Beim Klick auf "Speichern" wird der Zugriff mit dem eingetragenen User sofort getestet. Bei Fehlern empfiehlt sich ein genereller Test des NAV Web Services mit einem externen Tool, z.B. Postman. Weitere Punkte gibt es im DEXPRO Forum oder im FAQ.

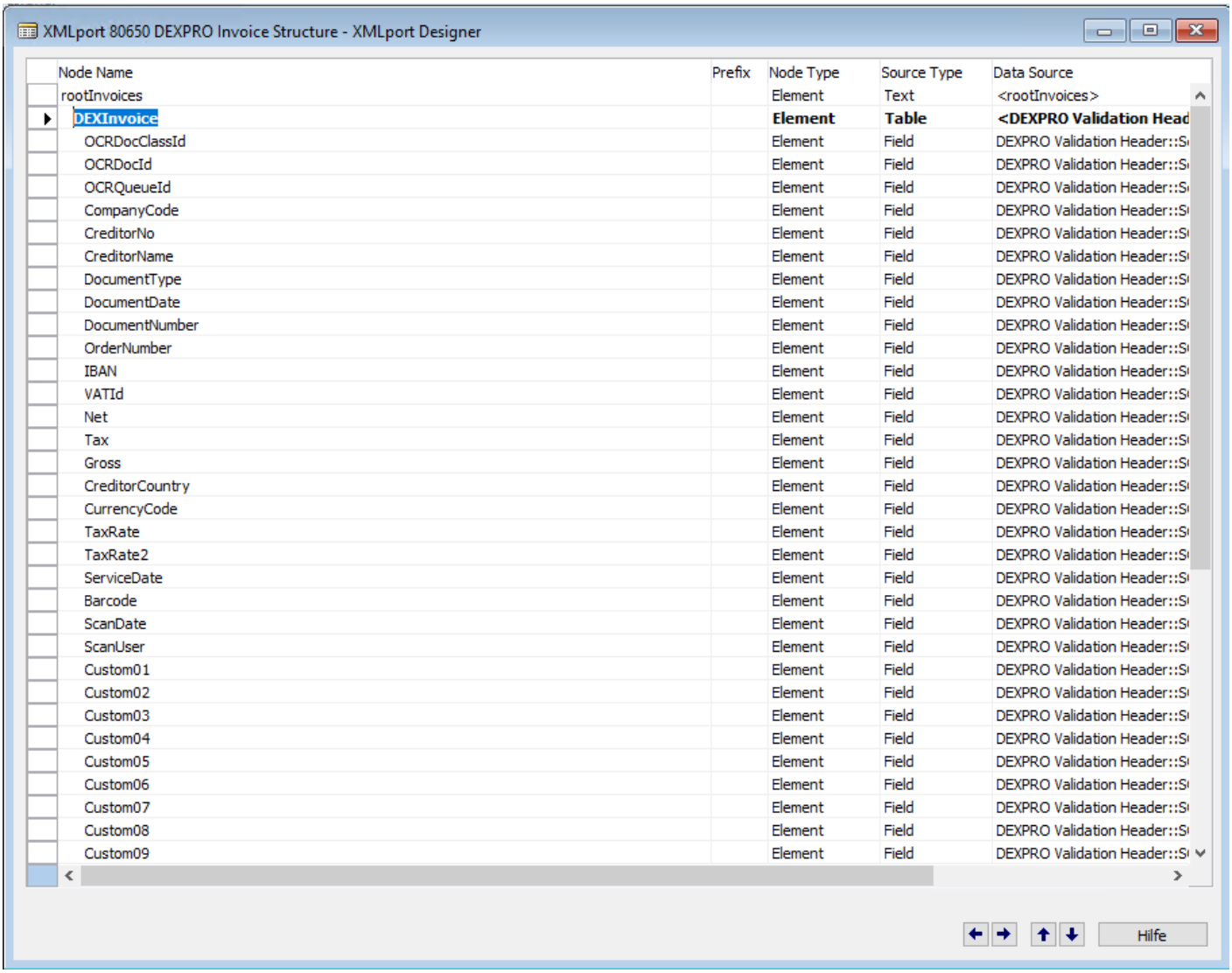
Export Felder

In der Dokumentenklasse wird in den Feldern über den "Namen (Zielsystem)" festgelegt welche exportiert werden sollen und wie das Feld in der Übergabe heißt.

Hier ist die Grundeinrichtung für die Anbindung an Dynamics NAV. Die Zielsystem-Namen entsprechen den XML Nodes des XMLPorts 80650 "DEXPRO Invoice Structure"

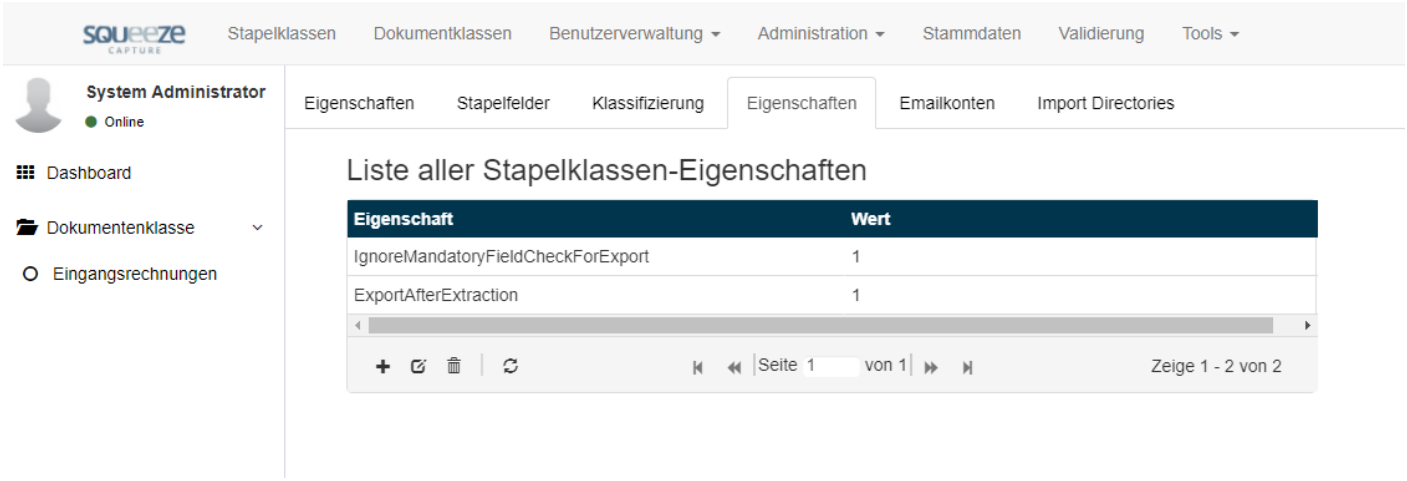


ID	Name	Beschreibung	Typ	Standard	Lokator	Subfield	Gruppe	Pflichtfeld	Nur Lesen	Versteckt	Bestätigen	Name (Zielsystem)
1	Company	Mandant	Text	DEXPRO	Mandant		Header	Ja	Nein	Nein	Nein	CompanyCode
2	Creditor	Lieferanten-Nr.	Text		Lieferant		Header	Ja	Nein	Nein	Nein	CreditorNo
3	CreditorName	Lieferanten-Name	Text		Lieferantenname	Name	Header	Nein	Ja	Nein	Nein	CreditorName
4	CreditorCountry	Lieferanten-Land	Text		Lieferantenland		Header	Nein	Ja	Nein	Nein	CreditorCountry
5	DocumentType	Vorgang	Text		Vorgang		Header	Ja	Nein	Nein	Nein	DocumentType
6	DocumentDate	Belegdatum	Date		Belegdatum		Header	Ja	Nein	Nein	Nein	DocumentDate
7	DocumentReference	Belegnummer	Text		Belegnummer		Header	Ja	Nein	Nein	Ja	DocumentNumber
8	OrderNumber	Bestellung	Text		Bestellnummer		Header	Nein	Nein	Nein	Nein	OrderNumber
9	IBAN	IBAN	Text		IBAN		Header	Nein	Nein	Nein	Nein	IBAN
10	VatId	UstId	Text		UstId		Header	Nein	Nein	Nein	Nein	VATId
11	NetAmount	Netto	Amount		Endbeträge	NetAmount	Header	Ja	Nein	Nein	Nein	Net
12	TaxAmount	Steuer	Amount		Endbeträge	TaxAmount	Header	Ja	Nein	Nein	Nein	Tax
13	TotalAmount	Brutto	Amount		Endbeträge	TotalAmount	Header	Ja	Nein	Nein	Nein	Gross
14	TaxRate	Steuersatz	Amount		Endbeträge	TaxRate	Header	Nein	Nein	Nein	Nein	TaxRate
15	Currency	Währung	Text		Währung		Header	Ja	Nein	Nein	Nein	CurrencyCode
16	LineItems	Zeilen	Table		Positionen		LineItems	Nein	Nein	Nein	Nein	Positions
17	ServiceDate	Leistungsdatum	Date		Leistungsdatum		Header	Nein	Nein	Nein	Nein	ServiceDate



Stapelklassen Eigenschaften

In der Stapelklasse "Invoices" müssen zwei Eigenschaften gesetzt werden, damit eine automatisierte Übertragung durchgeführt wird.



Eigenschaft	Wert	Funktion

IgnoreMandatoryFieldCheckForExport	1	Squeeze-Pflichtfeldprüfung deaktivieren
ExportAfterExtraction	1	Automatisierter Export nach der Extraktion

Revision #2
Created 2021-04-12 12:29:14 UTC by Christoph Koepke-von Seth
Updated 2021-04-12 13:04:54 UTC by Christoph Koepke-von Seth